



FFT-Newsletter 02/2022 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

- BMBF: Joint Programming Initiative „JPIAMR“ zur Durchbrechung von Resistenzen durch innovatives Design
- Daimler und Benz Stiftung: Förderung von Postdoktorand*innen und Juniorprofessor*innen
- BMBF: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung
- BMBF: Prävention in der Personalisierten Medizin innerhalb des ERA Netzes „ERA PerMed“
- DFG: Priority Programme “Cooperative Multilevel Multistable Microactuator Systems (KOMMMA)” (SPP 2206)
- BMBF: Entwicklung von neuen analytischen Methoden und Verfahren zur Beschleunigung der Diagnose und Unterstützung der diagnostischen Begleitung seltener Erkrankungen
- BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Demonstrations- und Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz)
- BMEL: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten
- BMEL: Pflanzenzüchtung für den ökologischen Landbau
- VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem
- BMBF: Polarregionen im Wandel – Einfluss globaler und regionaler Stressoren
- Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND: 2. Challenge "Carbon-To-Value"
- Greve-Preis der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina 2022: „Naturwissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Energieversorgung“

Veranstaltungen

- 100.000 Euro für Ihr Transferprojekt | Webinar am 17.02.2022 informiert zum Aufruf "Transferpiloten"
- Termin: 17.02.22 um 16.00 Uhr via Zoom

Weitere Meldungen

- Bertha-Benz-Preis
- DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2023

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Joint Programming Initiative „JPIAMR“ zur Durchbrechung von Resistenzen durch innovatives Design

Deadline: 08.03.2022

Link: www.bmbf.de

Ziel der Förderrichtlinie ist es, zum einen zur Verbesserung der Behandlung von bakteriellen oder durch Pilze verursachten Infektionen (einschließlich Koinfektionen) beizutragen. Zum anderen zielt die Förderrichtlinie darauf ab, die Prävention von Entstehung oder Verbreitung von Resistenz in Mensch, Tier und Pflanze durch die Verbesserung der Wirksamkeit, Spezifität, Anwendung, Kombination und/oder Adaptation von Wirkstoffen oder Pflanzenschutzmitteln zu erhöhen. Im Rahmen dieser gemeinsamen Förderbekanntmachung der JPIAMR wird eine begrenzte Anzahl transnationaler Forschungsprojekte mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis gefördert, die einen Beitrag zur Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen leisten sollen. Verbundprojekte können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren mit höchstens 300 000 Euro bei einem bzw. 500 000 Euro bei zwei deutschen Partnern pro Konsortium (inklusive gegebenenfalls Projektpauschale oder Overheads) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Daimler und Benz Stiftung: Förderung von Postdoktorand*innen und Juniorprofessor*innen

Deadline: 01.06.2022

Link: www.daimler-benz-stiftung.de

Jedes Jahr vergibt die Stiftung insgesamt zwölf Stipendien an ausgewählte Postdoktorand*innen bzw. Juniorprofessor*innen in einer Leitungsfunktion. Ziel ist, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftler*innengeneration zu stärken und den engagierten Forscher*innen den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnen.

Die Fördersumme pro Stipendium beträgt für die Dauer von zwei Jahren 40.000 Euro und kann beispielsweise zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen flexibel verwendet werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung

Deadline: 31. Mai 2022, zweistufiges Verfahren

Link: [BMBF](#)

Die Förderung zielt auf Projekte zum Thema „Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ im Rahmen des Fachprogramms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“. Dies ist bereits die zweite Wettbewerbsrunde im Themenfeld Gesundheit, Führung und Kreislaufwirtschaft. Die nachhaltige, gesunde und digitale Transformation der Wirtschaft ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die hohe Dynamik von Wertschöpfungssystemen, die zunehmende Vernetzung, die Verknappung von Ressourcen, neue Möglichkeiten durch soziotechnische Innovationen und die Transformation von einer linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft spielen eine immer größere Rolle in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt. Die daraus entstehenden Veränderungen erfordern neue innovative Konzepte der Gestaltung inner- und überbetrieblicher Arbeitsformen und des nachhaltigen Wirtschaftens.

Das Programm adressiert gleichermaßen technologische und soziale Innovationen. Es fördert Innovationen in Betrieben, um technischen Fortschritt auch für soziale Innovationen und neue Arbeitsprozesse zu nutzen sowie durch ein Miteinander der Sozialpartner voranzubringen.

FFT-Ansprechpersonen: [Kristof Lintz](#) und [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Prävention in der Personalisierten Medizin innerhalb des ERA Netzes „ERA PerMed“

Deadline: 17.02.2022

Link: www.bmbf.de

Mit seinem fünften transnationalen Förderaufruf fördert ERA PerMed Forschungsaktivitäten zum Thema Prävention in der Personalisierte Medizin. Personalisierte Prävention oder zielgerichtete/maßgeschneiderte Prävention berücksichtigt sowohl die individuelle Prädisposition für eine Krankheit (z. B. abhängig vom genetischen Hintergrund, Umwelteinflüssen oder Lebensstil) als auch ihren empfundenen Wert und Nutzen (kulturelle und soziale Faktoren). Das Programm adressiert gleichermaßen technologische und soziale Innovationen. Es fördert Innovationen in Betrieben, um technischen Fortschritt auch für soziale Innovationen und neue Arbeitsprozesse zu nutzen sowie durch ein Miteinander der Sozialpartner voranzubringen.

Es werden nur Forschungsvorhaben im Rahmen transnationaler Forschungsverbünde gefördert. Antragsberechtigte deutsche Einrichtungen können mit höchstens 300 000 Euro (inklusive der 20 % Projektpauschale für Hochschulen) für die Dauer von in der Regel 36 Monaten gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Priority Programme “Cooperative Multilevel Multistable Microactuator Systems (KOMMMA)” (SPP 2206)

Deadline: 03.05.2022

Link: www.dfg.de

The objectives of this interdisciplinary Priority Programme are to demonstrate new theoretically founded concepts to understand the complex coupling and synergy effects in cooperative microactuator systems as well as novel methods for the design, fabrication and control of cooperative and/or multistage microactuator systems. The development of bi-/multistable mechanisms will be required.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Entwicklung von neuen analytischen Methoden und Verfahren zur Beschleunigung der Diagnose und Unterstützung der diagnostischen Begleitung seltener Erkrankungen

Deadline: 16.02.2022

Link: www.bmbf.de

Es soll eine begrenzte Anzahl ambitionierter, innovativer, multinationaler und multidisziplinärer Verbundvorhaben gefördert werden, die sich mit der Entwicklung von neuen analytischen Methoden und Verfahren zur Beschleunigung der Diagnose oder der Unterstützung der diagnostischen Begleitung bei seltenen Erkrankungen beschäftigen.

Es werden nur transnationale Verbünde gefördert. In die Verbünde müssen alle zur Bearbeitung erforderlichen Partner aus Wissenschaft und Praxis einbezogen werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Demonstrations- und Transfernetzwerk KI in der Produktion (ProKI-Netz)

Deadline: 28.02.2022 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/>

Das BMBF unterstützt den Aufbau eines Demonstrations- und Transfernetzwerks zum Thema „KI in der Produktion - ProKI“, in dem bis zu 10 KI-Demonstrations- und Transferzentren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten und eine Koordinierungsstelle gefördert werden. Das wissenschaftliche und praktische Know-how von Hochschulinstituten im Bereich der Fertigungstechnik soll dabei in einem ganzheitlichen Ansatz mit dem KI-

spezifischen, dem IT-technischen und dem arbeitswissenschaftlichen Know-how der Einrichtung gebündelt, praxisgerecht aufbereitet und in Angebote an die produzierenden Unternehmen überführt werden. Für die Entwicklung des Demonstrations- und Transfernetzwerks ProKI-Netz ist eine Laufzeit von drei Jahren vorgesehen. Gefördert werden vorrangig Personalausgaben, aber auch Sachausgaben, soweit sie für die Erweiterung und Aufrechterhaltung einer Demonstrationsbasis für KI-Anwendungen in der Produktion notwendig sind oder der Sicherstellung von Transfermaßnahmen dienen. Antragsberechtigt sind einzelne Hochschulen mit ausgewiesener Expertise in den Themenfeldern KI und Einführung von Industrie 4.0-Technologien in die Produktion.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

BMEL: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten

Deadline: 29.04.2022 (12Uhr)

Link: www.bundesprogramm.de

Regionale Bio-Wertschöpfungsketten spielen eine zentrale Rolle für ein nachhaltiges Lebensmittelsystem und können einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und Ausweitung des ökologischen Landbaus in Deutschland leisten. Für die Bekanntmachung "Regionale Bio-Wertschöpfungsketten" werden Interessenten gesucht, die innovative Projektideen zur Analyse, Bewertung und Transparenz von Bio-Wertschöpfungsketten und -netzwerken, zur Kooperation und Netzwerkbildung innerhalb dieser, zur Nachfrage nach regionalen Produkten sowie zur Wissensvermittlung und zum Kapazitätsausbau einreichen. Hierbei sollen alle an der Wertschöpfung beteiligten Akteurinnen und Akteure, von den Landwirten und Landwirtinnen, Verarbeiterinnen und Verarbeitern über die Händler und Händlerinnen bis zu den Verbrauchern und Verbraucherinnen, mitberücksichtigt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMEL: Pflanzenzüchtung für den ökologischen Landbau

Deadline: 12.04.2022 (12Uhr)

Link: www.bundesprogramm.de

Ertragsstarke und widerstandsfähige Sorten sind Grundlage einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion im ökologischen Landbau. Deshalb möchte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Pflanzenzüchtung für den ökologischen Landbau, im Rahmen der industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung, fördern. Dafür werden Interessenten gesucht, die innovative entwicklungs- und stark praxisorientierte Forschungsprojekte erarbeiten und umsetzen. Erwünscht sind Projektskizzen zur züchterischen Verbesserung der Ressourceneffizienz und Qualität von Kulturpflanzen, einschließlich Kulturen mit aktuell geringer Anbaubedeutung. Dies können auch Netzwerk-Vorhaben mit Bezug zu Entwicklung oder Ausbau von Wertschöpfungsketten sein.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem

Deadline: 31.03.2022 (weitere Stichtage: 31.10.2022, 31.03.2023)

Link: www.volkswagenstiftung.de

Die Stiftung möchte mit diesem Förderangebot Experimentierräume für grundsätzliche Neuerungen und wesentliche Verbesserungen in Bereichen des deutschen Wissenschaftssystems schaffen. Dazu sollen vielversprechende Ideen für Pioniervorhaben aus der wissenschaftlichen Community aufgegriffen und gefördert werden. Das Förderangebot richtet sich an aktive Wissenschaftler:innen, die neben ihrer Forschungstätigkeit eine konkrete Projektidee zur Weiterentwicklung eines spezifischen Bereichs des deutschen Wissenschaftssystems erproben möchten, sowie an Wissenschaftsmanager:innen an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland. Ein Vorhaben kann sich dabei auf jeden Aspekt des Wissenschaftssystems, wie z.B. Forschung,

Lehre, Transfer, Governance und Administration beziehen. Es können max. 500.000 € für bis zu 3 Jahre beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Polarregionen im Wandel – Einfluss globaler und regionaler Stressoren

Deadline: 24.03.2022 (Skizzenphase)

Link: www.bmbf.de

Es werden Verbundprojekte gefördert, die in enger interdisziplinärer Kooperation die Zielsetzungen der Forschung in den nachfolgend genannten Themenfeldern aufgreifen:

- Experimentelle und Freiland-Untersuchungen zur Toleranz und Anpassungsfähigkeit von Schlüssel-Arten an (multiple) Stressoren auf verschiedenen Ebenen;
- Identifikation und Nutzung von Schlüssel-Arten zur Erfassung der Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosystemfunktionen und -leistungen;
- Identifikation von Vorkommen und Quellen neuer Schadstoffe sowie die Analyse der biologischen und toxikologischen Auswirkungen auf Nahrungsnetze;
- Untersuchungen zur Konnektivität und zu Austauschprozessen zwischen polaren Ökosystemen und niederen Breiten sowie zu Land-Ozean-Wechselwirkungen für ein konzeptionelles Gesamtverständnis.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND: 2. Challenge "Carbon-To-Value"

Deadline: 28.02.2022

Link: <https://www.sprind.org/de>

Wir brauchen Sprunginnovationen, um CO₂ nachhaltig, skalierbar und wirtschaftlich aus der Atmosphäre zu entfernen. Die Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND finanziert Projekte, die Verfahren entwickeln, die große Mengen CO₂ langanhaltend der Atmosphäre entziehen und in Produkten binden. Im ersten Jahr dieser mehrjährigen Challenge erhalten bis zu 10 Teams jeweils 600.000 Euro. Spezielles Forschungsantrags-Know-How ist für die Teilnahme nicht nötig.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

Greve-Preis der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina 2022: „Naturwissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Energieversorgung“

Deadline: 15.03.2022 (interne Frist für Interessenbekundungen)

Der Preis wird an Wissenschaftler*innen oder Forschungsteams (maximal drei Personen) für besonders herausragender Forschungsleistungen vergeben. Die diesjährige Auszeichnung soll für eine Forschungsleistung vergeben werden, die sich einerseits aus rein naturwissenschaftlicher Sicht durch ihre Exzellenz auszeichnet und andererseits die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Energiesystems unterstützt. Das Preisgeld umfasst 250.000 €.

Die Nominierung muss durch die Hochschulleitung erfolgen, daher melden Sie sich bei Interesse bitte bis spätestens 15.03. bei Dezernat FFT,

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

100.000 Euro für Ihr Transferprojekt | Webinar am 17.02.2022 informiert zum Aufruf "Transferpiloten"

Termin: 17.02.22 um 16.00 Uhr via Zoom

Mit einem Finanzrahmen von 100.000 € und einer Laufzeit von 12 Monaten sind die it's OWL Transferpiloten ein attraktives Angebot für die Kooperation von Hochschulen und Mittelstand. Ein schlankes und zügiges Antragsverfahren sowie ein direkter Mittelzufluss an den/die jeweils federführenden Hochschulpartner sind weitere Vorzüge des Förderkonzepts. In 2021 sind erstmals rd. 20 dieser Projekte erfolgreich gestartet.

Die anstehende **zweite (und vorerst letzte) Förderrunde mit Stichtag 14.04.2022** startet in Kürze. Daher lädt die neue Servicestelle der beiden Bielefelder Hochschulen – der ThinkTankOWL des Bielefeld Research + Innovation Campus (BRIC) – in Kooperation mit dem FFT-Team der Uni Bielefeld und dem FITT-Team der FH Bielefeld zu einer **ZOOM-Infoveranstaltung am Donnerstag, 17.02.2022, 16.00 – 17.00 Uhr** ein.

Agenda:

- Überblick zum ThinkTank OWL und seinen Leistungen für UBI, FH BI und regionale Unternehmen
- Praxis-Beispiel: Transfer-Pilot 2021 – Prof. Thorsten Jungeblut in Kooperation mit Steinel GmbH
- Förderablauf und Antragstellung konkret: Christian Fechtelpeter (it's OWL Clustermanagement GmbH)
- Klärung Ihrer Fragen und Hinweise zum weiteren Vorgehen

Die Veranstaltung richtet sich sehr offen an alle interessierten Wissenschaftler*innen, Institutsvertreter*innen, Forschungsreferent*innen und Fakultätsvertreter*innen der Uni und der FH Bielefeld. Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung unter klaus.jansen@bric-owl.de bis zum 15.02.2022.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Klaus Jansen: Tel.: +49.(0)521.106-70066 und E-Mail klaus.jansen@bric-owl.de.

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Bertha-Benz-Preis

[Daimler Benz Stiftung](#)

Einmal jährlich zeichnet die Daimler und Benz Stiftung eine junge Ingenieurin, die eine herausragende Promotion in Deutschland mit dem akademischen Grad Dr.-Ing. abgeschlossen hat, mit dem Bertha-Benz-Preis aus. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Stiftung möchte mit dem Preis auf die Leistungen von Frauen in den Ingenieurwissenschaften hinweisen. Vorschlagberechtigt sind die Leitungsgremien von Universitäten und selbstständigen Forschungsinstituten. Pro Fakultät bzw. Forschungsinstitut kann jeweils nur ein Vorschlag eingereicht werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Stichtag für Nominierungen ist der 01. März 2022

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

DFG: Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2023

Link: www.dfg.de

Die DFG beschließt die Ausschreibung und Durchführung einer Großgeräteinitiative auf Grundlage von Themenvorschlägen aus der Wissenschaft. Im Anschluss an eine wissenschaftliche Begutachtung werden die Vorschläge durch die Gremien der DFG bewertet und im Erfolgsfall für eine Ausschreibung ausgewählt. Vorschläge werden in Form von strukturierten „Konzepten für Großgeräteinitiativen“ entgegengenommen. Ein Konzept erläutert, warum die DFG eine bestimmte Technologie im Rahmen einer Großgeräteinitiative gesondert

ausschreiben und fördern sollte. Zudem stellt es die besondere Bedeutung und Relevanz der vorgeschlagenen Gerätetechnologie für die Forschung dar und benennt adressierte Zielgruppen in der Wissenschaft.

Ein Vorschlag für eine Großgeräteinitiative auf Deutsch oder Englisch besteht aus einem PDF-Dokument von maximal zehn Seiten, das zwingend gemäß der entsprechenden Vorlage zu erstellen ist. Eine Konzeptreichung ist grundsätzlich jederzeit möglich. Für Vorschläge, die bis einschließlich 11. Juni 2022 bei der DFG eingehen, wird eine Bewertung noch in diesem Jahr (voraussichtlich Ende November) zugesichert.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>